

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Umdruck 18/2379

Vorlage für den Wirtschaftsausschuss

Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW

S 4 und S 21 Ausbau gehört zur Verkehrsplanung Schleswig-Holstein – Hamburg

Mehr als 300.000 Menschen pendeln regelmäßig nach Hamburg ein. Umgekehrt fahren etwa 100.000 Hamburgerinnen und Hamburger regelmäßig zu ihrer Arbeitsstätte aus Hamburg heraus. Dem Achsenkonzept der schleswig-holsteinischen Landesregierung zufolge werden alleine auf den drei Achsen von Itzehoe, Bad Oldesloe und Kaltenkirchen nach Hamburg täglich circa 300.000 Personenfahrten gezählt, wovon der größte Teil mit dem Auto fährt.

Die Länder Schleswig-Holstein und Hamburg sowie die Deutsche Bahn AG wollen mit der S4 eine S-Bahn-Linie von Bad Oldesloe nach Hamburg schaffen, die den Knoten Hamburg entlasten soll. Ebenso wie der Ausbau der S4 gehört auch eine elektrifizierte und modern ausgebaut S21 zu den Projekten, die Schleswig-Holstein und Hamburg gemeinsam auf den Weg bringen werden.

Der Wirtschaftsausschuss bekräftigt die Notwendigkeit des zügigen S4-Ausbaus, um Hamburg und Stormarn verkehrlich enger zu verbinden. Das Nahverkehrsangebot wird verbessert durch neue Halte und höhere Kapazitäten. Der Öffentliche Personennahverkehr wird damit vor allem für Pendlerinnen und Pendler noch attraktiver, der Straßenverkehr wird weiter entlastet.

Der Wirtschaftsausschuss begrüßt, dass es mit Unterstützung der EU aus TEN-T Mitteln möglich ist, eine genehmigungsfähige Planung bis Ende 2015 zusammen mit der DB AG zu erarbeiten. Damit wird der überregionale Charakter des Projektes unterstrichen.

Der Wirtschaftsausschuss bittet die Landesregierung, die gemeinsamen Planungen mit Hamburg weiterzuführen sowie gemeinsame Initiativen im Bund zur Finanzierung des Gesamtprojektes nach 2015 voranzutreiben.